



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 13.06.2018

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Karin Eder
Dr. Eckart Lensch
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Horst Hof
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler

Thomas Neger
Anette Odenweller
Ann Kristin Pfeifer
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Wolfgang Reichel
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schöning
Martin Schykowski
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Gerhard Strotkötter
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Karin Trautwein
Zorlu Ünal
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Christine Zimmer

- Schriftführung

Christoph Sell

Entschuldigt fehlen

Claus Berndroth
Ursula Groden-Kranich, MdB
Jasper Proske
Dr. Peter Tress

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Beauftragung von externen Beraterbüros (FW-G)
2. Messstationen in Mainz (FDP)
3. Park+Ride Parkplätze in Mainz (FW-G)
4. Parkraumbewirtschaftung in Mainz (FW-G)
5. Gewerbeentwicklung (MBF)
6. Sanierung Rathausparkhaus (MBF)
7. Fehlende Beleuchtung im Park am Römerwall (ÖDP)
8. Belastung ASD (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Ordnungspolitische Maßnahmen im „Graffiti-Konzept“ der Stadt Mainz (ÖDP)
10. „Stadtbad-Ausschuss“ der Mainzer Stadtbad GmbH (ÖDP)
11. Störungen WLAN in den Ortsverwaltungen (SPD)
12. Straßenkatzen in Mainz (SPD)
13. Kurzfristige Maßnahmen in der Kita-Bedarfsplanung (SPD)
14. Leasing Bikes (FDP)
15. Mainzer Johannisfest (FDP)
16. Spanisch als zweite Fremdsprache (FDP)
17. Abfallsituation am Rheinufer (FDP)
18. Geruchsbelästigung in der Mainzer Altstadt (FDP)
19. Wohnungsentwicklung in Mainz (DIE LINKE)
20. FrankfurtRheinMain GmbH (CDU)

21. Grüne Wellen auf stadteigenen Straßen (CDU)
22. Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)
23. Sanierungsmaßnahmen in Wohnungen der WBM (DIE LINKE)
24. Sozialraumanalyse (CDU)
25. Marktfrühstück (CDU)
26. Mainzelbahn (CDU)
27. Anmeldezahlen von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Mainzer Schulen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
28. Gehaltstruktur der Busfahrerinnen und Busfahrer bei der Mainzer Mobilität (ÖDP)
29. Essen an Mainzer KiTas (DIE LINKE)
30. Persönliche Anfrage: Planstellen Verkehrsüberwachung (Behringer, Dr. Both, Hingst und Dr. Huck)
 - 30.1. GFZ-Kaserne (CDU)
 - 30.2. Persönliche Anfrage: GFZ-Kaserne (Myriam Lauzi)
31. Fragestunde

Anträge

32. Neuer Standort für das Gutenberg Museum (FW-G)
33. Graffiti-Farbschmierereien im Mainzer Stadtgebiet konsequenter beseitigen (ÖDP)
34. Zukunft des Fahrradverkehrs in Mainz (ÖDP)
 - 34.1. gem. Änderungsantrag zu: Zukunft des Fahrradverkehrs in Mainz (ÖDP) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
35. Smart Mainz – Digitalisierung voranbringen (CDU)
36. Möglichkeiten zur Verbesserung der Internetbreitbandversorgung in Mainz erkennen und nutzen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

37. Sachstandsberichte
 - 37.1. Sachstandsbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in der Landeshauptstadt Mainz (Stadtratsbeschluss 0775/2010 in Verbindung mit 0329/2011 und 228/2014)
 - 37.2. Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise zum Green City Masterplan M³
 - 37.3. CityBahn Mainz – Wiesbaden
 - 37.4. Sachstandsbericht zum Ergänzungs- und Änderungsantrag zu Antrag 0490/2018, "Ehrenamtliches Engagement auch zukünftig stärken" von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
 - 37.5. Sachstandsbericht zum Antrag 2053/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
38. Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung bei der Landeshauptstadt Mainz
39. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten
40. Mitwirkung von Laien in der Strafrechtspflege
41. Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss 2017
42. Mainzer Zusammenhaltspreis
43. Projektbericht zur Organisationsuntersuchung "Effektives Infrastrukturmanagement"
44. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 44.1. Staatstheater Mainz GmbH
45. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
46. Gebäudewirtschaft Mainz
47. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
48. Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeifer-Weg
49. Feuerwache I in Bretzenheim, Interne Brandmeldeanlage mit Sprachalarmierungsanlage sowie Brandschutzmaßnahmen
50. Freiwillige Feuerwehren in Mainz, Häuser Weisenau, Ebersheim und Laubenheim

51. Feuerwache I, Einbau von 24 Abgasabsauganlagen
52. Grundschule Schillerschule, Weisenau
53. DRK Rettungswache Binger Str. 23 - Zuwendungsverfahren
54. Einwohnerantrag zur Förderung des Stadtteiltreffs Gonsenheim vom 11.09.2017
55. Kindertagesstättenbedarfsplan 2018
56. Einrichtung einer Interims-Kita auf dem Layenhof im Stadtteil Finthen für die geplante neue Kindertagesstätte
57. Städtischer Kinderhort Freiligrathstraße;
hier: bauliche Erweiterung der Einrichtung, Umstrukturierung des Betreuungsangebotes sowie zeitweise Unterbringung der Gruppen in einer Interims-Kita Am Rodelberg und in einem Interims-Hort
58. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
59. Fahrradparkhaus Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Finanzierung des Fahrradparkhauses unter der Hochbrücke/Hauptbahnhof West;
Bericht der Verwaltung zur Gestaltung und Betrieb des Fahrradparkhauses
60. Aufhebung Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44)“
61. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung „Friedrich-Ebert-Siedlung (O 71 S)“
62. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
63. Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich südlich der Ludwigsstraße (A 273 S)
64. Bauleitplanverfahren "G 156" (Planstufe II)
65. Erhaltungssatzung "F 92 S" (Satzungsbeschluss)
66. Bauvorhaben: Brandschutzsanierung / Barrierefreiheit Anne-Frank-Realschule plus / Naturhistorisches Museum

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

67. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

67.1. Besetzung von Gremien

67.2. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am OVG Rheinland-Pfalz

68. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

69. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

70. Personalangelegenheiten

71. Grundstücksangelegenheit

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zum Gedenken an die ermordete Susanna F. aus Mainz erhebt sich der Stadtrat von seinen Sitzen.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgetragen:

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen (1109/2018 und 1110/2018) werden unter den neuen Punkten 30.1 und 30.2 aufgerufen.

Zu Tagesordnungspunkt 33 liegt eine neue Fassung vor (1067/2018/1).

Es liegt ein Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zu Punkt 34 vor. Dieser wird unter dem neuen Punkt 34.1 behandelt.

Von der Tagesordnung abzusetzen ist Punkt 70.1 (0969/2018).

Schließlich sind die Punkte 67.1 (0004/2018), 67.2 (0845/2018) und 71 (0708/2018/1) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Tagesordnung in der vorher beschriebenen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Frau Gill-Gers (SPD) beantragt eine aktuelle halbe Stunde zu Punkt 30.2.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 Beauftragung von externen Beraterbüros (FW-G) Vorlage: 0807/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 2 **Messstationen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0825/2018

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 3 **Park+Ride Parkplätze in Mainz (FW-G)**
Vorlage: 1028/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort fragt Herr Mehler, wann mit der Realisierung der einzelnen Schritte zu rechnen sei und zu welchen Zeitpunkten weitere Parkangebote hinzukämen.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Realisierung von der Förderung des Bundes abhängig sei und daher konkrete Termine nicht genannt werden könnten. Zum jetzigen Zeitpunkt existiere eine mögliche Parkfläche im Bereich eines Bebauungsplanes. Die hiermit einhergehenden Planungen seien jedoch noch nicht abgeschlossen.

Punkt 4 **Parkraumbewirtschaftung in Mainz (FW-G)**
Vorlage: 1029/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 5 **Gewerbeentwicklung (MBF)**
Vorlage: 1052/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 6 **Sanierung Rathausparkhaus (MBF)**
Vorlage: 1055/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 7 **Fehlende Beleuchtung im Park am Römerwall (ÖDP)**
Vorlage: 1063/2018

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Moseler teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass die Ursachen der Verzögerung nicht bekannt seien und die Reparatur der Leuchten kurzfristig erfolge.

Punkt 8 **Belastung ASD (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1064/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 9 **Ordnungspolitische Maßnahmen im „Graffiti-Konzept“ der Stadt Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1065/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 10 **„Stadtbad-Ausschuss“ der Mainzer Stadtbad GmbH (ÖDP)**
Vorlage: 1066/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11 **Störungen WLAN in den Ortsverwaltungen (SPD)**
Vorlage: 1075/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 12 **Straßenkatzen in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1077/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorlegten Antwort fragt Frau Dr. Pohl, ob es möglich sei, den Fraktionen die Antwort vor der nächsten Sitzung zuzuleiten und bei welchem städtischen Amt die Zuständigkeit liege.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass die Verwaltung schnellstmöglich eine Antwort nachreichen werde. Hierzu seien jedoch noch Auswertungen der Zahlen und Besprechungen mit der Katzenhilfe notwendig. Die Zuständigkeit liege beim Standes-, Rechts- und Ordnungsamt.

Punkt 13 **Kurzfristige Maßnahmen in der Kita-Bedarfsplanung (SPD)**
Vorlage: 1078/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 14 **Leasing Bikes (FDP)**
Vorlage: 1083/2018

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **Mainzer Johannisfest (FDP)**
Vorlage: 1084/2018

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 16 **Spanisch als zweite Fremdsprache (FDP)**
Vorlage: 1085/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 17 **Abfallsituation am Rheinufer (FDP)**
Vorlage: 1086/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 18 **Geruchsbelästigung in der Mainzer Altstadt (FDP)**
Vorlage: 1087/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort bittet Herr Koppius um eine erneute Ermittlung der Gebäude, welche nicht an die Kanalisation angeschlossen sind. Frau Beigeordnete Eder sagt eine Überprüfung zu.

Punkt 19 **Wohnungsentwicklung in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 1088/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 20 **FrankfurtRheinMain GmbH (CDU)**
Vorlage: 1089/2018

Auf Nachfrage von Herrn Schönig teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion derzeit die Frage der Rentabilität geklärt werde. Die Chancen für eine Genehmigung würden positiv eingeschätzt.

Punkt 21 **Grüne Wellen auf stadteigenen Straßen (CDU)**
Vorlage: 1090/2018

Auf Nachfrage von Frau Flegel teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass je nach Tageszeit grüne Wellen auf den städtischen Straßen geschaltet seien. Zur Optimierung der Ampelschaltungen sei ein externes Gutachten in Auftrag gegeben worden.

Punkt 22 **Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)**
Vorlage: 1091/2018

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 23 **Sanierungsmaßnahmen in Wohnungen der WBM (DIE LINKE)**
Vorlage: 1092/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 24 **Sozialraumanalyse (CDU)**
Vorlage: 1093/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 25 **Marktfrühstück (CDU)**
Vorlage: 1094/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort fragt Frau Flegel, wie viele Personen sich durchschnittlich beim Marktfrühstück aufhielten und ob seitens der Verwaltung Überlegungen bestünden, das Marktfrühstück auf das Rathausplateau auszuweiten.

Hierzu erklärt Herr Beigeordneter Sitte, dass sich derzeit etwa 4000 bis 5000 Personen im Durchlauf befänden und es derartige Überlegungen nicht gebe.

Punkt 26 **Mainzelbahn (CDU)**
Vorlage: 1095/2018

Die Nachfrage von Herrn Gerster, ob der Erfolg der Mainzelbahn alleine aufgrund der Zahl der Ein- und Aussteigevorgänge beurteilt werde, wird von Frau Beigeordneter Eder verneint. Die Rückmeldungen seitens der Nutzer seien überwiegend positiv.

Punkt 27 **Anmeldezahlen von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Mainzer Schulen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1096/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 28 **Gehaltstruktur der Busfahrerinnen und Busfahrer bei der Mainzer Mobilität (ÖDP)**
Vorlage: 1097/2018

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Leinen teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass man etwaige Unterschiede in der Bezahlung des bestehenden Personals der MVG und den Beschäftigten, für welche die Bestimmungen des TV-N gelten, ermitteln und nachreichen werde.

Punkt 29 **Essen an Mainzer KiTas (DIE LINKE)**
Vorlage: 1098/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 30 **Persönliche Anfrage: Planstellen Verkehrsüberwachung**
(Behringer, Dr. Both, Hingst und Dr. Huck)
Vorlage: 1059/2018

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Huck teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass Unterschiede in der Bezahlung unter anderem in unterschiedlichen Aufgabenstrukturen und Tätigkeiten sowie gesetzlichen Regelungen begründet sein könnten.

Punkt 30.1 **GFZ-Kaserne (CDU)**
Vorlage: 1109/2018

Auf Wunsch von Herrn Dr. Eckhardt verliest Herr Oberbürgermeister Ebling den Wortlaut des Schreibens vom April 2017.

Punkt 30.2 **Persönliche Anfrage: GFZ-Kaserne (Myriam Lauzi)**
Vorlage: 1110/2018

An der aktuellen halben Stunde zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Frau Lauzi (SPD), Herr Dr. Eckhardt (CDU), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE), Herr Strutz (FDP), Herr Schönig (CDU) sowie Herr Oberbürgermeister Ebling.

Punkt 31 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 32 **Neuer Standort für das Gutenberg Museum (FW-G)**
Vorlage: 1031/2018

Nach der Begründung des Antrages der FW-G durch Herrn Mehler, nehmen Herr Dr. Reinbold (CDU), Frau Kracht (SPD), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) für ihre Fraktionen Stellung und erklären, dass man dem Antrag nicht zustimmen könne. Herr Dr. Moseler (ÖDP) signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse für die Verwaltung wird der Antrag bei einer Enthaltung mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 33 **Graffiti-Farbschmierereien im Mainzer Stadtgebiet konsequenter beseitigen**
(ÖDP)
Vorlage: 1067/2018/1

Die Begründung des Antrages der ÖDP übernimmt Herr Dr. Moseler. Für die CDU-Fraktion nimmt Frau Odenweller Stellung und erklärt, dass man dem Antrag zustimmen werde. In einer anschließenden Stellungnahme durch Herrn Hof (SPD) wird die Überweisung in den Kulturausschuss sowie den Werkausschuss GWM beantragt. Dem schließen sich Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) an. Schließlich erklärt Herr Mehler (FW-G), dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse wird der Antrag mehrheitlich in den Kulturausschuss und den Werkausschuss GWM überwiesen.

Punkt 34 **Zukunft des Fahrradverkehrs in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1068/2018

Punkt 34.1 **gem. Änderungsantrag zu: Zukunft des Fahrradverkehrs in Mainz (ÖDP) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1068/2018/1

In seiner Begründung des ÖDP-Antrages erklärt Herr Dr. Moseler, dass der Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP übernommen werden könne. Frau Dr. Pohl (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP) begründen sodann den Änderungsantrag für ihre Fraktionen. Für die CDU-Fraktion nimmt Herr Gerster Stellung und beantragt getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte der Anträge. Schließlich nimmt Frau Beigeordnete Eder für die Verwaltung Stellung.

In der darauffolgenden Abstimmung werden die Ziffern 1 und 3 des Änderungsantrages einstimmig beschlossen. Ziffer 2 des Änderungsantrages wird bei einer Enthaltung und Gegenstimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich beschlossen.

Punkt 35 **Smart Mainz – Digitalisierung voranbringen (CDU)**
Vorlage: 1070/2018

Herr Dr. Eckhardt (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion und wirbt um Zustimmung. In ihren Wortmeldungen erklären Herr Kinzelbach (SPD), Frau Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP), dass man Ziffer 1, jedoch nicht den Ziffern 2 bis 4 des Antrages zustimmen könne. Daher werde eine getrennte Abstimmung der einzelnen Ziffern beantragt. Für die Verwaltung nimmt Herr Beigeordneter Sitte Stellung.

Der Stadtrat beschließt sodann mehrheitlich Ziffer 1 des Antrages. Die Ziffern 2 bis 4 werden jeweils mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 36 **Möglichkeiten zur Verbesserung der Internetbreitbandversorgung in Mainz erkennen und nutzen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1074/2018

Den gemeinsamen Antrag begründen Frau Gill-Gers (SPD), Frau Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP). Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Dr. Eckhardt, dass man dem Antrag zustimmen könne.

Nach einer kurzen Stellungnahme durch Herrn Beigeordneten Sitte wird der Antrag vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 37 **Sachstandsberichte**

Punkt 37.1 **Sachstandsbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in der Landeshauptstadt Mainz (Stadtratsbeschluss 0775/2010 in Verbindung mit 0329/2011 und 0228/2014)**
Vorlage: 0671/2018/1

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine erneute Berichterstattung erfolgt in drei Jahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2018.

Punkt 37.2 **Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise zum Green City Masterplan M³**
Vorlage: 0929/2018

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zum Green City Masterplan M³ und die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2018.

Punkt 37.3 **CityBahn Mainz - Wiesbaden;**
hier: Sachstandsbericht zum Ergebnis der Infomessen und zur weiteren Vor-
gehensweise in Bezug auf die Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 0935/2018

Der Vorsitzende verliest die Ergänzungen, welche in der Sitzung des Verkehrsausschusses beschlossen wurden. Der Beschlussvorschlag werde dementsprechend erweitert.

Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Infomesse zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Verwaltung gemeinsam mit der CityBahn-GmbH den Beteiligungsprozess weiter vertieft. Für die Planungen zur CityBahn werden keine städtischen Haushaltsmittel verausgabt, mit Ausnahme der Kosten durch den Einsatz städtischer Mitarbeiter.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2018.

Punkt 37.4 **Sachstandsbericht zu Ergänzungs- und Änderungsantrag zum Antrag**
0490/2018, "Ehrenamtliches Engagement auch zukünftig stärken" von CDU,
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, Vorlage 0490/2018/1
Vorlage: 0957/2018

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist somit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.05.2018.

Punkt 37.5 **Sachstandsbericht zum Antrag 2053/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD,**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
hier: Chancen nutzen, Synergien heben, Erbe bewahren
Vorlage: 1020/2018

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.05.2018.

Punkt 38 **Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung bei der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0971/2018

Herr Mehler (FW-G) weist darauf hin, dass vor Auftragserteilung Vergleichsangebote einzuholen seien. Herr Oberbürgermeister Ebling erklärt, dass das Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt worden sei.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig die dargestellten Aktivitäten zur Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.05.2018.

Punkt 39 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**
Vorlage: 0978/2018

Der Stadtrat nimmt die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern und städtischen Bediensteten zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.05.2018.

Punkt 40 **Mitwirkung von Laien in der Strafrechtspflege;**
hier:
a) Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 -2023
b) Wahl der Vertrauenspersonen
Vorlage: 0928/2018

Der Stadtrat stimmt

- a) der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 und
- b) den von den Parteien vorgeschlagenen Vertrauenspersonen sowie Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern

ohne Gegenstimmen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2018.

Punkt 41 **Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss 2017**
Vorlage: 0588/2018

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes übergibt Herr Oberbürgermeister Ebling den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied, Frau Willius-Senzer. Frau Willius-Senzer erteilt sodann das Wort an Herrn Schöning, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Berichterstattung über das Ergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2017 vornimmt. Dem Stadtrat werde empfohlen, das Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen und die Entlastung zu erteilen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und unter Berücksichtigung der vorgenannten Feststellung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2017 fest und spricht einstimmig die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten aus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2018.

Punkt 42 **Mainzer Zusammenhaltspreis**
Vorlage: 0883/2018

Der Stadtrat beschließt, dass durch den Beirat für Migration und Integration ab 2018/19 künftig der „Mainzer Zusammenhaltspreis“ ausgelobt wird.

Der Preis beinhaltet neben einer Urkunde das symbolische Preisgeld von 613,10 €. Es setzt sich aus den Ziffern der Mainzer Vorwahl zusammen. Den Betrag übernimmt das Hauptamt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.05.2018.

Punkt 43 **Projektbericht zur Organisationsuntersuchung "Effektives Infrastrukturmanagement"**
Vorlage: 0963/2018

Der Stadtrat nimmt den Projektbericht zur Organisationsuntersuchung „Effektives Infrastrukturmanagement“ zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.05.2018.

Punkt 44 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 44.1 **Staatstheater Mainz GmbH**
hier: Wirtschaftsplan 2018/2019
Vorlage: 0541/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dem Wirtschaftsplan 2018/2019 der Staatstheater Mainz GmbH zuzustimmen und im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung Haushaltsmittel i. H. v. 407,5 TEUR für die Monate Januar 2018 bis Juli 2018 sowie i. H. v. 632,9 TEUR für die Monate August 2018 bis Dezember 2018 bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2018.

Punkt 45 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0851/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste zuzustimmen.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.05.2018.

Punkt 46 **Gebäudewirtschaft Mainz;**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum
31. Dezember 2017
Vorlage: 0640/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Jahresabschluss der GWM für das Geschäftsjahr 2017 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis und einer Bilanzsumme i. H. v. 12.524.709,95 € festzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.04.2018.

Punkt 47 **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2017 und Beschlussfassung über
die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 0855/2018

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jahresgewinn von 2.852.130,22 € wird festgestellt und nach Abzug der nach § 8 Absatz 3 KAG zu erwirtschafteten Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 498.321,97 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.05.2018.

Punkt 48 **Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeifer-Weg;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0866/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 313.000 EUR im Jahr 2018 beim Projekt 7.000731 „Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2018.

Punkt 49 **Feuerwache I in Bretzenheim, Interne Brandmeldeanlage mit Sprachalarmie-**
rungsanlage sowie Brandschutzmaßnahmen;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0867/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 700.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 beim Projekt „Feuerwache I Bretzenheim, Interne Brandmeldeanlage mit Sprachalarmierungsanlage sowie Brandschutzmaßnahmen“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2018.

Punkt 50 **Freiwillige Feuerwehren in Mainz, Häuser Weisenau, Ebersheim und Laubenheim;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0872/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018

1. in Höhe von 250.000 EUR beim Projekt „FFW Weisenau, Anbau und Sanierung“
2. in Höhe von 200.000 EUR beim Projekt „FFW Ebersheim, Anbau“ und
3. in Höhe von 150.000 EUR beim Projekt „FFW Laubenheim, Anbau“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2018.

Punkt 51 **Feuerwache I, Einbau von 24 Abgasabsauganlagen;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0759/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 315.000 EUR im Jahr 2018 beim Projekt „Feuerwache I, Einbau von 24 Abgasabsauganlagen“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.04.2018.

Punkt 52 **Grundschule Schillerschule, Weisenau;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0808/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Bereitstellung einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 510.000 EUR im Jahr 2018 beim Projekt 7.000907 „GS Schillerschule“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.04.2018.

Punkt 53 **DRK Rettungswache Binger Str. 23 – Zuwendungsverfahren;**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 0958/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 321.364,05 EUR für die Zuwendung zum Bau der DRK Rettungswache in der Binger Straße 23 vorbehaltlich der Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung durch die ADD Trier.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.05.2018.

Punkt 54 **Einwohnerantrag zur Förderung des Stadttreffs Gonsenheim vom 11.09.2017**
Vorlage: 0503/2018

Der Stadtrat schließt sich bei drei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses an und lehnt den Einwohnerantrag zur Förderung des Stadttreffs Gonsenheim ab. Der Stadtrat verweist auf die aktuellen Verhandlungen zur Rahmenleistungsvereinbarung mit allen Trägern der Gemeinwesenarbeit in Mainz.

Im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird über mögliche Erhöhungen der Zuschüsse für Gemeinwesenarbeit beraten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.03.2018.

Punkt 55 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2018;**
hier: Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer Prognose bis 2022
Vorlage: 0791/2018

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2018 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.04.2018.

Punkt 56 **Einrichtung einer Interims-Kita auf dem Layenhof für die geplante neue Kindertagesstätte am Rodeneckplatz im Stadtteil Finthen**
Vorlage: 0635/2018

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

1. die Errichtung einer viergruppigen Interims-Kita auf dem Layenhof im Stadtteil Finthen, sowie
2. die zusätzliche Mittelbereitstellung für die Ausstattung der Räumlichkeiten in 2018 in Höhe von insgesamt 147.000,00 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2018.

Punkt 57 **Umstrukturierung und Erweiterung des städtischen Kinderhortes Freiligrathstraße über einen Ersatzneubau/Anbau, Verlagerung von Hortplätzen sowie zeitweise Unterbringung in einer Interims-Kita Am Rodelberg**
Vorlage: 0835/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Errichtung einer viergruppigen Interims-Kita auf dem Rodelberg im Stadtteil Oberstadt,
2. die zusätzliche Mittelbereitstellung für die Ausstattung der Räumlichkeiten in 2018 in Höhe von insgesamt 147.000,00 €,
3. die Umstrukturierung des Kinderhortes Freiligrathstraße, in dessen Folge eine Hortgruppe mit insgesamt 14 Plätzen reduziert wird,
4. die Erweiterung der Kita Zeughausgasse um insgesamt 10 Hortplätze,
5. im Falle eines vergrößerten Ersatzneubaus die zeitweise Unterbringung der drei Hortgruppen in Containerräumlichkeiten auf dem Außengelände des Hortes,
6. die Errichtung einer sechsgruppigen Kita Freiligrathstraße, sowie
7. die Weiternutzung der Interims-Kita auf dem Rodelberg für einen weiteren Kita-Neubau einschließlich der Verlagerung von einer Hortgruppe aus der Kita Freiligrathstraße in die Containerräumlichkeiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2018.

Punkt 58 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz; hier: Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2017 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**
Vorlage: 0815/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2017 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.04.2018.

Punkt 59 **Fahrradparkhaus;**
hier: Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Finanzierung des Fahrradpark-
hauses unter der Hochbrücke/Hauptbahnhof West;
Bericht der Verwaltung zur Gestaltung und Betrieb des Fahrradparkhauses
Vorlage: 0901/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen mehrheitlich, der Gestaltung des Fahrradparkhauses unter der Hochbrücke am Hauptbahnhof West sowie der Betreiberbeschreibung zuzustimmen und die Kosten aus Mitteln der Stellplatzablässe zu decken.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2018.

Punkt 60 **Aufhebung Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44)“**
Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg - Aufhebung (O 44/ A)“;
hier:
- Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im
Aushangverfahren
Vorlage: 0923/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum Bebauungsplanverfahren „O 44/A“:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2018.

Punkt 61 **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung „Friedrich-Ebert-Siedlung (O 71 S)“;**
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 172 BauGB sowie § 88 LBauO i. V. m.
§ 24 GemO
Vorlage: 0573/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die o. g. Erhaltungssatzung gemäß § 172 BauGB sowie die o.g. Gestaltungssatzung gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 24 GemO als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2018.

Punkt 62 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes**
"Milchpfad (O 70)" als Satzung "O 70-VS";
hier: Beschluss gem. §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0885/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Milchpfad (O 70)" die Veränderungssperre als Satzung "O 70-VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.05.2018.

Punkt 63 **Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Waren-**
automaten im Bereich südlich der Ludwigsstraße (A 273 S);
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 88 Abs. 1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in
Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz
Vorlage: 0925/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die "Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Südlich der Ludwigsstraße" gemäß § 88 Abs. 1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2018.

Punkt 64 **Bauleitplanverfahren "G 156" (Planstufe II)**
Bebauungsplanentwurf "Wohnquartier An der Krimm (G 156)";
hier:
- erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8
BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0926/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplangentwurf:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II und
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2018.

Punkt 65 **Erhaltungssatzung "F 92 S" (Satzungsbeschluss)**
Erhaltungssatzung für den Ortskern von Mainz-Finthen (F 92 S);
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 172 BauGB
Vorlage: 0930/2018

Der Stadtrat beschließt in Kenntnis der Vorlage, unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, einstimmig die "Erhaltungssatzung für den Ortskern von Mainz-Finthen (F 92 S)" gemäß § 172 BauGB i.V.m. § 24 GemO als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2018.

Punkt 66 **Bauvorhaben: Brandschutzsanierung / Barrierefreiheit Anne-Frank-**
Realschule plus / Naturhistorisches Museum;
hier: Antrag auf überplanmäßige Nachbewilligung von Mitteln
Vorlage: 0934/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Nachbewilligung von 50.818,31 € im Investitionsprojekt 7.000817.700.600.01/SK 78571001 im Haushaltsjahr 2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2018.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 67 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 67.1 Besetzung von Gremien Vorlage: 0004/2018

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Psychiatriebeirat

(10 25 07 /153)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Mitglied für das Landesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit (Netz G)

Robert Jacobs

in das o. g. Gremien gewählt.

2. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen und sonstigen Gremien

(10 25 07)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Erik Donner

Konrad Lüttig

Sabine Rast

Corinne Herbst

in alle Ausschüsse und sonstigen Gremien gewählt.

(Ausnahmen: Jugendhilfeausschuss; Regionalvertretung PG Rhh.-Nahe; Jury zur Verleihung des Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstler; Jury V.-O.-Stomps-Preis; Kuratorium Gutenberg-Preis; Mitgliederversammlung VHS; Vorstand VHS).

3. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07 /30)

Auf Vorschlag der ÖDP-Stadtratsfraktion wird als weitere Stellvertretung

Klaus Wilhelm

in das o. g. Gremien gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.06.2018.

Punkt 67.2 **Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am OVG Rheinland-Pfalz;**
hier: Vorschlagsliste der Stadt Mainz
Vorlage: 0845/2018

Der Stadtrat bestätigt einstimmig die Vorschlagsliste der nachfolgenden Personen zur Neuwahl ehrenamtlicher Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz:

- Claudia Siebner (Vorschlag CDU)
- Sabine Flegel (Vorschlag CDU)
- Sabine Rast (Vorschlag SPD)
- Christian Viering (Vorschlag BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.05.2018.

Punkt 68 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 69 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Christoph Sell
Schriftführung